

Bezirksliga West

SV Beornrod - RSV Ittling	2:0
SV Hainbach - ETSV Hainbach	4:1
SpVgg Mariaposching - TSV Vilsbib.	2:0
FC Mainburg - TSV Langquaid	1:2
SV Ascha - SV Ettenkofen	1:2
ETSV Landshut - SV Motzing	5:0
SpVgg Plattling - DJK Neßlbach	3:1
1. SV Bernried	28 53:28 65
2. ETSV Landshut	28 84:25 63
3. SV Ihrlersstein	28 62:35 59
4. DJK Neßlbach	28 66:40 46
5. SpVgg Plattling	28 66:50 44
6. ETSV Hainbach	28 53:46 41
7. SV Ettenkofen	28 43:47 41
8. TSV Langquaid	28 37:49 39
9. SpVgg Mariaposching	28 39:40 36
10. TSV Vilsbiburg	28 27:47 35
11. RSV Ittling	28 45:52 32
12. TSV Straubing	28 29:46 32
13. SV Ascha	28 35:57 28
14. FC Mainburg	28 27:60 17
15. SV Motzing	28 28:40 16

SV Ascha - SV Ettenkofen 1:2

Zwar mit einer Niederlage, aber mit einer guten Leistung verabschiedete sich Ascha aus der Liga. Die Heimelf begann agiler, Benedikt Pulver brachte den SVA im Nachschuss in Front (20.). Gästespieler Müller musste in der 38. mit der „Anpelpkarte“ vorzeitig in die Kabinen. Zwei Minuten später erzielte Werner Fichtl mit einem Sonntagschuss den Ausgleich. In der 45. Minute verwandelte er einen Strafstoß zum 1:1. Dieser Doppelschlag verunsicherte die Hausherren, die nach Wiederbeginn vertahren spielten. Die Gäste verlegten sich aufs Kontern, ohne aber zu Chancen zu kommen. Den Ausgleich verhinderte Gästekeeper Daniel Brunner (70.) mit einer hervorragenden Parade gegen Rene Montag. Zwei Minuten vor Spielende musste SVA-Spieler Rene Montag ebenfalls mit Gelb-rot vom Platz. SR Max Pleintinger. TSV Schönberg - 80.

1. Mannschaft

Bezirksliga-West Niederbayern 2007/2008

SV Ascha	-	TSV Langquaid	0 : 1
TSV Vilsbiburg	-	SV Ascha	1 : 1
SV Ascha	-	ETSV Hainbach	0 : 2
RSV Ittling	-	SV Ascha	4 : 1
SV Ascha	-	SV Bernried	1 : 4
SV Ihrlersstein	-	SV Ascha	4 : 0
SV Ascha	-	SpVgg Mariaposching	1 : 2
FC Mainburg	-	SV Ascha	0 : 2
TSV Straubing	-	SV Ascha	2 : 1
SV Ascha	-	ETSV Landshut 09	0 : 1
SpVgg Plattling	-	SV Ascha	5 : 0
DJK Neßlbach	-	SV Ascha	6 : 0
SV Ascha	-	SV Motzing	2 : 2
SV Ettenkofen	-	SV Ascha	2 : 0

TSV Langquaid	-	SV Ascha	2 : 3
SV Ascha	-	TSV Vilsbiburg	2 : 0
ETSV Hainbach	-	SV Ascha	2 : 4
SV Ascha	-	RSV Ittling	1 : 1
SV Bernried	-	SV Ascha	3 : 2
SV Ascha	-	SV Ihrlersstein	2 : 1
SpVgg Mariaposching	-	SV Ascha	0 : 0
SV Ascha	-	FC Mainburg	4 : 3
SV Ascha	-	TSV Straubing	0 : 0
ETSV Landshut 09	-	SV Ascha	1 : 1
SV Ascha	-	SpVgg Plattling	2 : 3
SV Ascha	-	DJK Neßlbach	2 : 2
SV Motzing	-	SV Ascha	1 : 2
SV Ascha	-	SV Ettenkofen	1 : 2

02.06.2008

Ascha verabschiedet sich mit Niederlage

1:2- Pleite gegen Ettenkofen trotz optischer und numerischer Überlegenheit

(eb) Zum letzten Heimspiel der Saison bekamen die treuen Zuschauer Sommer-Fussball zu sehen, bei dem beide Teams aufgrund der nicht mehr gegebenen Bedeutung ohne den letzten Ehrgeiz zu Werke gingen. Am Ende verließen die Gäste als nicht unverdienter Sieger den Platz, weil man zum einen die wenigen Chancen clever nützte und man zum anderen fast 70 Minuten einen Mann weniger auf dem Feld hatte. Die Hausherren hingegen konnten in der ersten Halbzeit die durchaus vorhandenen Möglichkeiten nicht konsequent genug nutzen und in der zweiten Halbzeit war man nicht mehr in der Lage, die Gäste ernsthaft in Gefahr zu bringen. Bereits in der vierten Minute ergab sich für die Schambeck-Elf die erste große Chance, als Rene Montag nach einem Abgang ungenutzt für Benedikt Pulver auflegte. In letzter Sekunde konnte die Gastabwehr allerdings noch klären. Kurz darauf kamen auch die Ettenkofener zur ersten gefährlichen Situation. Harald Mosch konnte allerdings einen Kopfball aus aussichtsreicher Position nicht platziert genug abschlecken. Nach 20 Minuten war die verdiente Hausberrenführung fällig. Nach einem gelungenen Flankenball setzte Benedikt Pulver Hausberrenstürmer Stefan Vökl in Szene. Dessen Schuss wurde zwar noch abgeblockt, aber Benedikt Pulver

war zur Stelle und verwandelte den Abpraller sicher. Fünf Minuten später hatte Rene Montag die Führung ausbauen können, scheiterte aber am gut reagierenden Gästetormann. Gleichzeitig bekam der Gästeakteur Manfred Müller aufgrund wiederholten Reklamierens bei dieser Aktion erst die gelbe und anschließend die gelb-rote Karte. Die Heimelf war in der Folge drückend überlegen, versäumte es allerdings, trotz guter Möglichkeiten das zweite Tor nachzulegen.

Dies sollte sich rächen, denn kurz vor der Pause schlugen die Gäste in Person von Werner Fichtl zweimal eiskalt zu. Während Aschas Mann-decker Michael Bachl - Staudinger aufgrund einer Verletzung aus dem Spiel genommen werden musste, war die Abwehr um Libero Sebastian Alt unsortiert und Werner Fichtl erzielte mit einem wunderbaren 22-Meter-Linksschuss in den Winkel den Ausgleich und wenige Minuten später verwandelte er einen an Harald Mosch verursachten Elfmeter souverän.

In der zweiten Spielhälfte verflachte das Spiel zunehmend. Die Mannen um Kapitän Michael Reschke waren zwar gewillt, die drohende Niederlage abzuwenden, konnten aber im Endeffekt die Gäste nur noch einmal ernsthaft in Gefahr bringen, als Rene Montag in der 57. Minute erneut allein auf das Gastetor zulief, aber

wiederum den Ball nicht im Tor unterbringen konnte. Alle weiteren Versuche blieben eher Stückwerk und konnten den sicheren Abwehrverbund der Ettenkofener nicht beeindrucken. Die Gäste hingegen machten trotz der numerischen Unterlegenheit die Räume geschickt eng und suchten ihr Heil in einigen wenigen Kontern. Einer davon hätte in der 83. Minute die Entscheidung bringen können, als der eingewechselte Markus Plass allein vor Roland Reschke den Ball am Tor vorbeischoß. Die letzte erwähnenswerte Aktion gab es in der 89. Minute, als der konsequente Schiedsrichter Sturmführer Rene Montag mit gelb-rot vorzeitig in die Kabine schickte, SV Ascha: Roland Reschke, Benedikt Pulver, Dieter Scheitinger, Michael Bachl-Staudinger (45. Armin Dindass), Sebastian Alt, Hubert Wimmer (73. Markus Fischer), Michael Reschke, Stefan Baumgartner, Rene Montag, Christian Zirngibl, Stefan Vökl, SV Ettenkofen: Daniel Brunner, Christian Ziegler, Philipp Jann (47. Florian Zaehl), Benjamin Vogt, Leander Goetz, Harald Mosch, Manfred Müller, Christoph Limmer, Hans-Jürgen Zach, Kevin Braun (46. Markus Plass), Werner Fichtl;

Torfolge: 1:0 Pulver (20.), 1:1 Fichtl (40.), 1:2 Fichtl (45. Elfmeter) - Schiedsrichter: Max Pleintinger, TSV Schönberg - Zuschauer: 80.